



Drama von Eberhard Buchner. Zweiter Akt, letzte Szene.
 Buchschmuck: Frau Buchner.



In symbolischer Handlung zeigt das Werk die Urrast eines Menschen, der sich losgerissen hat von der dumpfen, schwächlichen Welt seiner Väter und aus ihren Niederungen schmerzlich emporstrebt, um sich ein höheres Dasein aufzubauen. Die Härte und Verfinsterung des Kampfes macht ihn freudlos und bedrückt sein Weib, das ihn nicht begreift und doch dem zwingenden Zauber seines mächtigen Wesens folgt, rastlos, hoffnungslos auf den Wegen zur ersehnten Höhe. — Noch einmal begiebt er sich zurück in die Dämmerwelt des Thals, dem er entsprossen ist zu seinen Lieben, von denen ihn einst die dunkle innere Stimme fortgetrieben hat. Und in seinem Vaterhause lernt sein Weib, das den Frost und das grelle Licht seiner einsamen Höhe noch nicht erträgt, noch nicht versteht, es lernt den Frohsinn, und die träumerische Wärme des Märchens kennen bei seinem jungen Bruder. Wie es irre wird an seinem Wege und an seiner Liebe zu dem kämpfenden, nur für die Zeit des Kampfes verhärteten Mann, das rollt der Dichter in gedrängtem Bild hier vor uns auf. Und er eröffnet uns auch schon die Aussicht ungetrübter Fernen: das Weib kehrt fester in der Liebe und im Glauben zum Mann zurück, sie wandelt seinen Pfad zur Höhe nicht mehr im Zwang, sondern mit freier, hingebender Seele.

An einem Bach auf der Wiese. Durch die Zweige der hohen Erle fällt das Mondlicht und bildet im fließenden Wasser seltsame Formen und Linien, die sich von Augenblick zu Augenblick wandeln und immer neue Reflexe aufweisen. In der Mitte des durch den nahen Tannenwald eng begrenzten Bildes der Bruder und das Weib. Sie werfen Blumen ins Wasser, sehen ihnen nach.

Der Bruder.

Alle sind sie nun fortgeschwommen.

Das Weib.

Alle? Ich hab noch eine, die letzte — sie soll ihnen nach, sie soll sie zurückholen — (sie betrachtend) ein Gänseblümchen!

(leise singend) Gänseblümchen —

Weißer Federn, gelbes Krümchen;

Taugt nicht viel,

(humoristisch) Aber hat einen langen, langen Stiel!